Dort, wo wir hingehör‘n

Strumming: ↓↓↑↑↓↑ (Intro: ↓ ↓↓↑↑↓↓↓↑)

D | G Gm | D | G Gm |

D   G   Gm   D   G   Gm
Wer weiß schon, was morgen bringt,   in einer Welt, wo ein Herz kaum besteht.
D   G   Gm   D   G
Ich weiß nur, das, wie ich fühl,   wenn’s echt ist, es in mir lebt.

Em   A   D   G   C | A G | A
Der Weg ist lang, da sind Berge auf unser’m Pfad, doch wir steigen auf jeden Tag.

D   G   Em   D   C | G A |
Liebe schwebt, wo wir hingehör’n, gleich der Adler Schrei in den Bergen frei.
D   G   Em   D
Liebe schwebt, wo wir hingehör’n, fern ab der Welt Gescheh’n,
F#   Bm   G D G A
wo klare Winde weh’n.

D   G   Gm   D   G Gm
Mancher hängt am „‘s war immer so“,   lebt sein Leben im Blick zurück.
D   G   Gm   D   G
Was uns bleibt, ist hier und jetzt, unser Leben, nur dort uns glückt.

Em   A   D   G   C | A G | A
Der Weg ist lang, da sind Berge auf unser’m Pfad, doch wir steigen auf jeden Tag.

D   G   Em   D   C | G A |
Liebe schwebt, wo wir hingehör’n, gleich der Adler Schrei in den Bergen frei.
D   G   Em   D
Liebe schwebt, wo wir hingehör’n, fern ab der Welt Gescheh’n,
F#   Bm   A
wo klare Winde weh’n.

E   B   D   A   C   G   A | G A |
Es vergeht die Zeit, nicht zum Weinen bleibt, Leben, meins und deins, wir leben, heut‘.

D   G   Em   D   C | G A |
Liebe schwebt, wo wir hingehör’n, gleich der Adler Schrei in den Bergen frei.
D   G   Em   D
Liebe schwebt, wo wir hingehör’n, fern ab der Welt Gescheh’n,
F#   Bm | G A |
wo klare Winde weh’n.

D   G   Em   D   C | G A |
Liebe schwebt, wo wir hingehör’n, gleich der Adler Schrei in den Bergen frei.
D   G   Em   D
Liebe schwebt, wo wir hingehör’n, fern ab der Welt Gescheh’n,
F#   Bm   G A D↓
wo klare Winde weh’n.

Melodie „Up Where We Belong” von Buffy Sainte-Marie und Jack Nitsche, Text von Will Jennings, bekannt durch Joe Cocker
 Opus 173 auf http://lürik.de   Arr. Heinz Erich Karallus